



Modulübersicht

ZERTIFIKATSLEHRGANG DIGITALISIERUNG

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Bootcamp	
Vertiefung	DIG
Nummer	DIG-V1
Lehrveranstaltung	3 SU, 1 Ü
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Schedel
Arbeitsbelastung	<p>Es wird angenommen, dass durchschnittliche Studierende 75 Stunden Arbeitsaufwand benötigen, um sich die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen und Übungen ▪ 60 Std. Vorbereitung des Lehrstoffes ▪ 50 Std. Nachbereitung des Lehrstoffes einschließlich Literaturstudium und freies Arbeiten ▪ 20 Std. Prüfungsvorbereitung <p>Daraus ergeben sich 5 Leistungspunkte.</p>
SWS / Leistungspunkte	4 SWS / 5 ECTS
Leistungsnachweise	Klausur 120 min
Voraussetzungen	Berufserfahrung

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Bootcamp	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen von Faktoren, worauf es bei Führung und Management im digitalen Umbruch ankommt ▪ Kennen von technischen Werkzeugen im Digital Leadership, die notwendig sind eine erfolgreiche und innovative Führungs- bzw. Unternehmenssituation zu erlangen ▪ Erkennen der eigenen Rolle in der Digitalen Transformation ▪ Fähigkeit und Fertigkeit zur selbständigen Erkenntnis über potenzielle digitale Prozesse in der Branche und der Organisation ▪ Fähigkeit und Fertigkeit zum Arbeiten mit Methoden und Werkzeugen der "Digitalen Avantgarde" ▪ Fähigkeit zum dauerhaften Umgang mit dem Change-Prozess ▪ Fähigkeit Überzeugungen und Kenntnisse auf Mitarbeiter zu übertragen ▪ Fähigkeit ein "Digital Mindset" zu etablieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führung und Management neu überdenken: Digital Leadership - Trends in Theorie & Praxis ▪ Digital Leadership: Wandel in Hierarchie und Führungsstruktur ▪ Personalmanagement & Teambuilding: Wie kann ich als Führungskraft Veränderungen aktiv steuern ▪ Digital Economy: Auswirkungen der neuen Führungskultur auf den Geschäftserfolg ▪ Roadmap für einen erfolgreichen Transformationsprozess

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Innovationsmanagement	
Vertiefung	DIG
Nummer	DIG-V2
Lehrveranstaltung	2 SU, 1 Ü, 1 Pr
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Schedel
Arbeitsbelastung	<p>Es wird angenommen, dass durchschnittliche Studierende 75 Stunden Arbeitsaufwand benötigen, um sich die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen und Übungen ▪ 60 Std. Vorbereitung des Lehrstoffes ▪ 50 Std. Nachbereitung des Lehrstoffes einschließlich Literaturstudium und freies Arbeiten ▪ 20 Std. Prüfungsvorbereitung <p>Daraus ergeben sich 5 Leistungspunkte.</p>
SWS / Leistungspunkte	4 SWS / 5 ECTS
Leistungsnachweise	Klausur 90 min
Voraussetzungen	Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modul Bootcamp (DIG-V1)

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Innovationsmanagement

<p>Lernziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital Business Modelling <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen und Verstehen der Erfolgsmuster der digitalen Transformation als Möglichkeit der effizienten und zielsicheren Gestaltung des digitalen Wandels im Unternehmen ▪ Fähigkeit die Erfolgsmuster der digitalen Transformation zu nutzen ▪ Kennen von Baukästen für das Prototyping digitaler Geschäftsmodelle ▪ Kennen von Anwendungen und Management-Methoden zur sicheren Führung von Mitarbeitern und Beurteilung digitaler Geschäftsmodelle, Projekte und Strategien ▪ Design Thinking <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen des Design Thinking Konzepts ▪ Fähigkeit Bedürfnisse und Probleme von Menschen schnell und einfach zu erkunden ▪ Verstehen der Bedeutung der Arbeit in interdisziplinären Teams ▪ Fähigkeit den Prozess vom Problem zum Lösungsansatz zu gestalten
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital Business Modellig <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Digitalisierung ▪ Das digitale Ökosystem verstehen und anwenden ▪ Design Thinking (Praktikum – Teil I) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vom Problem zum Lösungskonzept

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Organisationsentwicklung	
Vertiefung	DIG
Nummer	DIG-V3
Lehrveranstaltung	2 SU, 1 Ü, 1 Pr
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Schedel
Arbeitsbelastung	<p>Es wird angenommen, dass durchschnittliche Studierende 75 Stunden Arbeitsaufwand benötigen, um sich die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen und Übungen ▪ 60 Std. Vorbereitung des Lehrstoffes ▪ 50 Std. Nachbereitung des Lehrstoffes einschließlich Literaturstudium und freies Arbeiten ▪ 20 Std. Prüfungsvorbereitung <p>Daraus ergeben sich 5 Leistungspunkte.</p>
SWS / Leistungspunkte	4 SWS / 5 ECTS
Leistungsnachweise	Klausur 90 min
Voraussetzungen	Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Modulen Bootcamp (DIG-V1) und Innovationsmanagement (DIG-V2)

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Organisationsentwicklung

Lernziele

- Digitale Organisation gestalten
 - Kennen der wesentlichen Themen für die Transformation in eine „digitale Organisation“
 - Kennen Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung im Unternehmen
 - Kennen und verstehen von Methoden
 - Fähigkeit Methoden in Maßnahmen zu übersetzen
 - Fähigkeit der Vorbereitung der Umsetzung der digitalen Transformation im Unternehmen
- Design Thinking
 - Verstehen des Design Thinking Konzepts
 - Fähigkeit Bedürfnisse und Probleme von Menschen schnell und einfach zu erkunden
 - Verstehen der Bedeutung der Arbeit in interdisziplinären Teams
 - Fähigkeit den Prozess vom Problem zum Lösungsansatz zu gestalten Modulübergreifendes Querschnittsthema. Sowohl das theoretische Verständnis des Design-Thinking-Ansatzes als auch die Fähigkeit zur praktischen Anwendung werden anteilig in drei Modulen vermittelt: Innovationsmanagement (DIG-V2), Organisationsentwicklung (DIG-V3) und Führung (DIG-V4).

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Organisationsentwicklung

Inhalt	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale Organisation gestalten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozessmanagement und Unternehmenskultur (Processes & Culture) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Prozessinnovationen zu mehr Agilität und Flexibilität im Business ▪ Die deskriptive Kraft digitaler Innovationen ▪ Unternehmenskultur im digitalen Zeitalter ▪ Organisationsentwicklung (People & Structure) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie Menschen in digitalen Zeiten zusammenarbeiten (wollen) ▪ Smart Digital Organisation: Datenanalyse für eine zukunftsgerichtete Personalstrategie ▪ People Analytics und Eignungsdiagnostik bei Auswahl und Entwicklung von Mitarbeitern ▪ Zukunftsdesign digitaler Organisationen ▪ Das neue Performance Management – sofort entfernen, was Motivation mindert! ▪ Change Management <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Theorie ist grau – Erfolgsschlüssel für die Umsetzung ▪ Digital Transformation Unit ▪ Von Interessenkonflikten und Change-on-Demand ▪ Design Thinking (Praktikum – Teil II) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menschenzentrierte Ideenentwicklung

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Führung	
Vertiefung	DIG
Nummer	DIG-V4
Lehrveranstaltung	2 SU, 1 Ü, 1 Pr
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Schedel
Arbeitsbelastung	<p>Es wird angenommen, dass durchschnittliche Studierende 75 Stunden Arbeitsaufwand benötigen, um sich die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen und Übungen ▪ 60 Std. Vorbereitung des Lehrstoffes ▪ 50 Std. Nachbereitung des Lehrstoffes einschließlich Literaturstudium und freies Arbeiten ▪ 20 Std. Prüfungsvorbereitung <p>Daraus ergeben sich 5 Leistungspunkte.</p>
SWS / Leistungspunkte	4 SWS / 5 ECTS
Leistungsnachweise	Klausur 90 min
Voraussetzungen	Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Modulen Bootcamp (DIG-V1), Innovationsmanagement (DIG-V2) und Organisationsentwicklung (DIG-V3)

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Führung

Lernziele

- Virtuelle Führung
 - Verstehen, wie virtuelle Teams erfolgreich geführt werden
 - Fähigkeit mit sinnstiftenden, gemeinsamen Zielen ein Wir-Gefühl trotz räumlicher Distanz zu schaffen, um die Zusammengehörigkeit im virtuellen Team zu optimieren
 - Fähigkeit den Weg zum virtuellen Hochleistungsteam zu managen
 - Fähigkeit vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen zu schaffen und aufrecht zu erhalten
 - Kenntnis wie adäquate Medien für jede Art des virtuellen Austausches selektiert werden
 - Kenntnis über die Besonderheiten kultureller Unterschiede in der virtuellen Zusammenarbeit
- Agiles Führen
 - Verstehen, was agile Führung von klassischer Führung unterscheidet
 - Sinnvolle Szenarien für agile Führung erkennen
 - Fähigkeit den Einstieg in agiles Arbeiten in Teams und Organisationen zu gestalten und mit Widerständen umzugehen
 - Erkennen der Rolle der Führungskraft im agilen Umfeld
 - Erkennen des Veränderungsbedarfs in klassischen Organisationen bei der Einführung von Agilität (Kundeneinbezug, Planung und Personalmanagement)

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Führung

Lernziele

- Führen und Entscheiden in einer volatilen, unsicheren, komplexen und vieldeutigen Umgebung ("VUCA-Welt")
 - Kennen der theoretischen Grundlagen intuitiver Entscheidungen und wissen, wann und warum es sinnvoll ist, auf die eigene Intuition zu achten
 - Wissen um die Möglichkeiten und Grenzen sowohl rationaler als auch intuitiver Entscheidungen und um die erfolgreiche Vernetzung beider Entscheidungssysteme
 - Fähigkeit Erfahrungen mit der eigenen Intuition im professionellen (Führungs-) Kontext zu sammeln und zu reflektieren
 - Verstehen der Bedeutung von Achtsamkeit im Umgang mit Entscheidungsprozessen
 - Kennen und Anwenden der Gestaltungsmaxime Selbstorganisation vor Fremdorganisation
- Design Thinking
 - Verstehen des Design Thinking Konzepts
 - Fähigkeit Bedürfnisse und Probleme von Menschen schnell und einfach zu erkunden
 - Verstehen der Bedeutung der Arbeit in interdisziplinären Teams
 - Fähigkeit den Prozess vom Problem zum Lösungsansatz zu gestalten

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Führung

Inhalt

- Virtuelles Führen
 - Von der Vision zum Ergebnis im virtuellen Team
 - Ziele und Aufgaben klar definieren
 - Vertrauensbildung über Distanz
 - Chancen und Risiken der aufgabenorientierten Projektarbeit
 - Aufsetzen und Leiten virtueller Projekte
 - Entwicklung von Teamregeln für erfolgreiche, grenzübergreifende Zusammenarbeit
 - Umgang mit der virtuellen Technologie
 - Professionelles Delegieren an Mitarbeiter in virtuellen Teams: Remote Leadership
 - Interkulturelle Kommunikation im multikulturellen Team
- Agiles Führen
 - Agile Haltung und Werte und Unterschiede zu klassischer Führung
 - Rahmenbedingungen für agiles Führen – wo ist es sinnvoll? Wo nicht?
 - Einstieg in agiles Arbeiten im Team gestalten
 - Agiles Führen und Coachen – was tue ich als Führungskraft? Was nicht (mehr)?
 - Ihre Fragen, Anliegen, Praxiserfahrungen
 - Führen und Entscheiden in einer volatilen, unsicheren, komplexen und vieldeutigen Umgebung ("VUCA-Welt")
- Design Thinking (Praktikum – Teil III)
 - Einfache Prototypen testen und mit den Händen denken

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Kollaboration und Innovationsmarketing	
Vertiefung	DIG
Nummer	DIG-V5
Lehrveranstaltung	3 SU, 1 Ü
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Schedel
Arbeitsbelastung	<p>Es wird angenommen, dass durchschnittliche Studierende 75 Stunden Arbeitsaufwand benötigen, um sich die genannten Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Diese verteilen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 Std. Präsenz in Lehrveranstaltungen und Übungen ▪ 60 Std. Vorbereitung des Lehrstoffes ▪ 50 Std. Nachbereitung des Lehrstoffes einschließlich Literaturstudium und freies Arbeiten ▪ 20 Std. Prüfungsvorbereitung <p>Daraus ergeben sich 5 Leistungspunkte.</p>
SWS / Leistungspunkte	4 SWS / 5 ECTS
Leistungsnachweise	Klausur 90 min
Voraussetzungen	Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Modulen Bootcamp (DIG-V1), Innovationsmanagement (DIG-V2), Organisationsentwicklung (DIG-V3) und Führung (DIG-V4)

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Kollaboration und Innovationsmarketing

Lernziele

- Kollaboration
 - Verstehen und Steuern der eigenen Person für eine gelungene Zusammenarbeit
 - Erhöhen der Produktivität klassischer Meetings
 - Kennen und Anwenden alternativer Meeting-Formate für Klein- und Großgruppen
 - Erkennen und Lösen von Konflikten
- Teamwork
 - Verstehen, wie Selbstorganisation in Teams funktioniert
 - Kennen und Anwenden langfristiger Entwicklungsprinzipien
 - Verstehen von High-Performance-Bedingungen und wie man sie herstellt
 - Kennen und Anwenden unterschiedlicher Team-Tools
- Innovationsmarketing
 - Kennen der Gründe für das Scheitern vieler neuer Produkte und Innovationen am Markt
 - Verstehen der Bedeutung von Innovationsmarketing als wichtiger Hebel für den Innovationserfolg
 - Kennen von praxisingerechten Methoden, um ein effizientes, auf den schnellen Absatzerfolg ausgerichtetes Marketingprogramm für Unternehmen mit innovativen Produkten und Leistungen aufzubauen
 - Kennen von Konzepten wie Customer Journey, Content Marketing und Lead Management
 - Fähigkeit, Konzepte und Instrumente agiler Arbeit in der Marketingorganisation anzuwenden

Studieninhalte

Zertifikat Digitalisierung

Kollaboration und Innovationsmarketing

Inhalt	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kollaboration <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mentale Modelle und ihr Einfluss auf mein Handeln ▪ Die „Big Five“ der Persönlichkeit und ihre Bedeutung für Zusammenarbeit ▪ Klassische Meetings produktiv und gezielt durchführen ▪ Meetings mal anders: Alternativen für Klein und Großgruppen ▪ Bearbeiten von Konflikten ▪ Neue Autorität: Führen ohne Macht ▪ Teamwork <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wann braucht man ein Team? Grundlagen und Irrtümer der Teamarbeit ▪ Selbstorganisation für Teams ▪ Der Team-Canvas: Wie sich ein Team in fünf entscheidenden Faktoren weiterentwickelt ▪ Wie ein Team High-Performance abrufen kann ▪ Innovationsmarketing <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digitale Marketingtransformation ▪ Von der Zielgruppe zur Buyer Persona ▪ Vom Informationsbedarf zum Informationsangebot ▪ Content, Formate und Reichweite ▪ Content-Planung und Kennzahlen ▪ Lead-Qualifizierung und Marketing Automation ▪ Zusammenspiel von Lead Management und Complex Sales